WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE AUER

Prisma

81/April 2023

Informationsblatt
www.wfo-auer.it
wfo.auer@schule.suedtirol.it

Fiammetta Borsellino racconta papá Paolo

Nelle ultime settimane la classe 2A si è confrontata con il tema della legalità. Nelle ore di italiano abbiamo parlato di omertà, stragi di mafia e legalità. Cos'è l'omertà? Dove la incontriamo? L'omertà è la legge del silenzio, la possiamo trovare in tante situazioni, anche a scuola, in strada etc. L'omertà è un atteggiamento di ostinato silenzio, atto a non denunciare infrazioni o reati più o meno gravi di cui si viene direttamente o indirettamente a conoscenza. Si diventa omertosi per paura di ripercussioni personali (fisiche, economiche, morali), vergogna, connivenza, ammirazione o accettazione. Ma si può combattere l'omertà con il coraggio, proprio come hanno fatto i giudici Giovanni Falcone e Paolo Borsellino che per la loro importante lotta contro la Mafia da questa sono stati uccisi. Così lo scorso 21 marzo, Giornata della Memoria e dell'impegno in ricordo delle vittime delle mafie, alcuni studenti della classe 2A accompagnati dagli insegnanti Amanda Rando, Georg Vescoli e Viktoria Friedel sono andati al Teatro Cristallo a Bolzano per sentire la testimonianza della figlia di Paolo Borsellino e per approfondire ancora di più il tema della legalità. Fiammetta Borsellino ci ha raccontato dei processi Borsellino e dei depistaggi sulla strage in via d'Amelio, il luogo dove è esplosa l'autobomba che ha provocato la morte di Borsellino e gli uomini della scorta (Agostino Catalano, Vincenzo Li Muli, Walter Eddie Cosina, Emanuela Loi e Claudio Traina). Poi ha parlato della vita famigliare con il padre e dei sacrifici che tutti loro dovevano fare come conseguenza di una vita sotto scorta, sempre in pericolo.

Grazie a questa testimonianza abbiamo capito una cosa importante, cioè che Falcone e Borsellino hanno fatto il loro lavoro con passione e per "liberare" la propria terra dal male della mafia. La conversazione è stata moderata dal magistrato Giuseppe Spadaro e alla fine il pubblico poteva fare anche qualche domanda a Fiammetta Borsellino. Dopo l'incontro siamo andati a mangiare una pizza al ristorante La Lanterna, dove abbiamo discusso ancora un po' sul tema e passato una piacevole serata insieme.

Matthias Bianchi (2A)

Lehrausgang in das Grundbuchamt Kaltern

Am Donnerstag, den 23. März sind wir, die Klasse 3B, nach Kaltern ins Grundbuchamt gefahren. Begleitet wurden wir von Agatha Sparber und Hannes Perwanger. Im Grundbuchamt wurden wir von Frau Pircher freundlichst empfangen. Zuerst gab es eine kleine Fragerunde, wo wir unser Wissen mitteilen durften, folgend gab sie uns einen allgemeinen Einblick in das Grundbuchwesen. Dabei zeigte sie uns wie mehrere Bücher verschiedener Arten geführt werden. Anschließend zeigte sie uns auch noch wie die Onlineversion dieser Bücher geführt wird. Dieser Lehrausgang gab uns einen lehrreichen Einblick in das Grundbuchwesen.

Nadja Profanter, 3B

Fächerübergreifendes Lernangebot „Gesellschaftliche Bildung": einige Eindrücke vom 4. Projekttag am 30. März

Klasse 1A:
Im Rahmen des 4. Projekttages fuhren die Schüler *innen der 1A in unsere Nachbarprovinz Trient. Dort besuchten sie zuerst das rätische Museum (mit Führung in italienischer Muttersprache) und nach einem abenteuerlichen Pilgerweg erreichten sie den Wallfahrtsort San Romedio. Ein Dankeschön gilt auch unserem Busfahrer Arnold, der Schüler*innen und Lehrpersonen wie immer sicher von einem zum anderen Ort brachte.

Klasse 1B: „Vom guten Umgang mit sich selbst und mit anderen"

Wie es ist, wenn alles ringsum finster ist und man sich nicht auf sein Sehvermögen verlassen kann, diese Erfahrung durften die Schüler*innen der Klasse 1B im Blindenzentrum Bozen machen.

Zuerst erklärte uns der Präsident des Blindenzentrums Nikolaus Fischnaller („Nico") die wichtigsten Regeln im Umgang mit Sehbehinderten, sei es beim Überqueren einer Straße, beim Benutzen von Verkehrsmitteln oder in anderen alltäglichen Situationen. Nico zeigte uns auch anhand einiger Beispiele, wie man Hilfe anbieten kann, ohne die persönliche Freiheit der Hilfsbedürftigen zu missachten.

Im Dunkelparcours mussten wir dann auf Stimmen und Geräusche hören und die Gegenstände und Hindernisse durch Berührung wahrnehmen, vor allem mussten wir uns auf unseren Hör- und Tastsinn verlassen und darauf vertrauen.

Schließlich zeigte uns Gabi, Nicos Mitarbeiterin, verschiedene Hilfsmittel für Sehbehinderte und auch Gesellschaftsspiele wie z.B. Mensch-ärgere-dich-nicht und Domino. Viele von uns waren von einem Gerät fasziniert, das die Farben erkennen kann. Gabi erklärte uns auch die Brailleschrift für Sehbehinderte und zeigte uns, wie man die tastbaren Buchstaben Punkt für Punkt mit einem Griffel in das Papier druckt.

Der Besuch im Blindenzentrum war nicht nur ein beeindruckendes Erlebnis; die Begegnung mit blinden Menschen regte auch dazu an, Vorurteile zu hinterfragen und über die eigene Sinneswahrnehmung nachzudenken und sie zeigte uns, dass jeder mit all seinen Fähigkeiten und Schwächen einzigartig ist.

Klassen 2A und 2B: Podcasts selbstgemacht

Die Klassen 2A und 2B haben sich am 4. Projekttag mit der Rohrzuckerproduktion in Ecuador beschäftigt. Maria Blanca und Don Eddyn von der Organisation „Operation-Daywork" hielten einen zweistündigen Vortrag und erzählten uns über ihr Leben in Ecuador und die Genossenschaft „Copropap". Die Genossenschaft „Copropap" baut Biozucker an und schützt damit den Regenwald in Ecuador. Zuckerohr wird mit einer Machete abgehackt, eine Presse trennt dann den Saft vom Holz, der dann erwärmt wird und mit Schaufeln kristallisiert. Erwärmt wird der Zucker mit einem Ofen, wobei das Holz vom Zuckerrohr stammt. Der Zucker wird anschließend verpackt und verkauft. Mithilfe der Apps „Audacity" und „ANCHOR" haben dann die Schüler*innen der beiden Klassen in Dreiergruppen mehrere Podcasts über Ecuador und die Genossenschaft „Copropap" erstellt. Zuerst wurden Information eingeholt, dann wurde ein Drehbuch geschrieben, ein Podcast aufgenommen und zum Schluss der ganzen Klasse präsentiert.

Klasse 3A: Recht und Politik

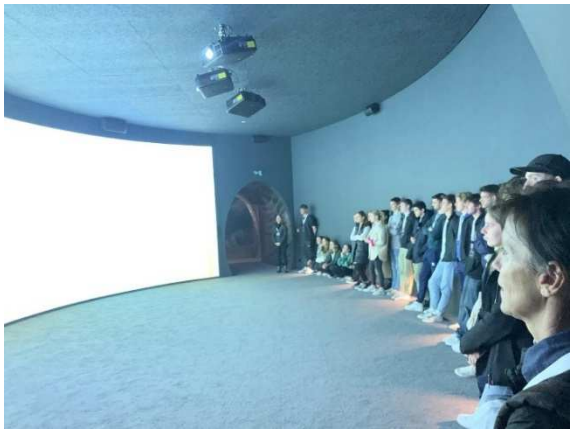
Die Klasse 3A bekam einen Expertenvortrag von Dr. Arjun Pfaffstaller, in welchem er über die Themen Inklusion, die Verfolgung von Menschen mit Beinträchtigung in der NS-Zeit referierte. Außerdem analysierte er ein Nahverkehrsmodell. Anschließend fand ein kurzer Workshop statt, bei dem die Schüler*innen Lösungen zur Barrierenverminderung in verschiedenn Bereichen finden sollten. Zum Abschluss wurden am Happacherhof verschiedene Gerichte, darunter ein Rohrzuckereis, zubereitet und gemeinsam verkostet.

Klasse 3B: Recht und Politik

Mit der Machtergreifung der italienischen Faschisten im Oktober 1922 wurde Bozen zum Angelpunkt der faschistischen Entnationalisierungspolitik. Die faschistische Regierung verfolgte den Plan einer deutlichen Expansion der Stadt. Die notwendige Erweiterung konzentrierte sich vor allem auf das Gebiet jenseits der Talfer, wo große und moderne Wohn- und Industrieviertel sowie Gebäude mit symbolischer Wirkung entstanden. Das Stadtbild Bozens ist bis heute von den politischen Umbrüchen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt. Der Rundgang durch das „faschischtische" Bozen umfasste u.a. das Bahnhofsareal, das Siegesdenkmal, das Armeekommando auf dem 4.-November-Platz, das Finanzamt (ehemaliges Parteigebäude), den Drusus-Sportplatz, das öffentliche Schwimmbad (Lido), die Drususbrücke und den Sitz der Europäischen Akademie.

Klassen 5A und 5B: Lehrausgang zum Unternehmen Duka

Am vorletzteren Projekttag zum Thema ,,Wirtschaft, Finanzen und Digitalisierung" besuchten die Schüler*innen der beiden fünften Klassen einen Südtiroler Vorzeigebetrieb, die Duka in Brixen. In einer interessanten Führung der Mitarbeiter Andrea Ugliano und Patrizia Sousa Strobl bekamen die Schüler*innen Einblick in die innovativen Produktionsprozesse mit integrierten digitalen Systemen. Zudem wurde den Schüler*innen in einem beeindruckenden architektonischen Ambiente die spannende Firmengeschichte und Entwicklung des Unternehmens nähergebracht. Ein Besuch des hauseigenen Showrooms und die multimediale Inszenierung der Produkte rundeten diesen hochinteressanten Besuch ab. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Duka Brixen, die uns diesen interessanten Lehrausgang ermöglichte.



Olimpiadi di Italiano

Il giorno 29 marzo, i nostri tre finalisti di istituto Samuel Weber (1B) per il biennio e Daniel Costa e David Testolin (entrambi 5A) per il triennio si sono confrontati con i finalisti delle altre scuole di lingua tedesca nella gara finale provinciale a Bressanone. La prova è stata svolta durante la mattinata, mentre il pomeriggio è stato dedicato alla premiazione.

Il nostro David Testolin si è classificato al secondo posto per la categoria senior tra i vincitori assoluti di categoria! Come premio parteciperà ad un viaggio-studio di 3 giorni a Firenze insieme agli altri vincitori dal 10 al 12 maggio. Complimenti!

Schulgeflüster – Die Insidermation der WFO Auer

Verschiedene Schülerinnen der Klassen 2B, 3B und 4B haben in Zusammenarbeit mit Deborah Pichler ein Projekt gestartet, um das Schulleben unserer Oberschule in einer Schülerzeitung zusammenzutragen, zu reflektieren und aufzulockern. Worüber unsere Schulgemeinschaft in den Monaten März, April und Mai 2023 gerne plaudert, könnt ihr in der 1. Ausgabe unserer Schülerzeitung *Relaxed durch den Schulalltag* nachlesen. Viel Spaß dabei wünschen Madlen, Nadia, Veronika, Vera, Sophie, Andrea, Emma, Julia und Mara.

Wir freuen uns auf jeden Interessierten, der sich unserer flotten Truppe anschließen möchte. Ansprechperson dafür ist Deborah Pichler.

Nachrichten vom Sport

Saskia Rohregger (Klasse 4A) hat sich mit dem HC Lakers Eurospar den dritten Platz in der IHL Women geholt.

Niklas Gasser (5A) hat sich mit dem HC Eppan den italienischen Meistertitel in der U19-Meisterschaft geholt. Sein Bruder Noah (2A) ist mit der U17-Mannschaft der "Jungen Piraten" Vizemeister geworden. Wir gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch auch an Max Lintner (5B), Laurin Foppa (5A), Daniel Costa (5A), Matthias Bonazzo (4B), Alex Curti (3A) und Fabian Pichler (3A) für den Vizemeistertitel in der U19 Meisterschaft mit den Juniorteams.

Vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse feiern Samuel Pannetta und Christian Inama (beide 1A) den Sieg der „Coppa Italia". Die U15-Mannschaft des SV Kaltern Junghechte hat sich im Finale gegen den HC Valpellice den Pokal geholt. Herzlichen Glückwunsch!

Matthias Bonazzo (4B) hat mit der U18-Nationalmannschaft an der WM der I. Division Gruppe B in Bled (Slowenien) teilgenommen. Für die „jungen Azzurri" gab es nach 3 Siegen in den ersten 3 Spielen 2 Niederlagen gegen Österreich und Gastgeber Slowenien. Dennoch beendete die Truppe von Trainer John Parco die WM auf dem 3. Platz und kehrte mit der Bronzemedaille im Gepäck nach Hause zurück. Gratulation, Matthias!

Laura Lobis (3A) und Saskia Rohregger (4A) haben mit der Frauen-Nationalmannschaft an der WM der I. Division Gruppe B in Suwon (Südkorea) teilgenommen. Die „Azzurre" haben die WM auf dem dritten Platz beendet und sich, wie im Jahr zuvor, die Bronzemedaille geholt. Herzlichen Glückwunsch Saskia und Laura!

Eishockeyturnier für Oberschulen

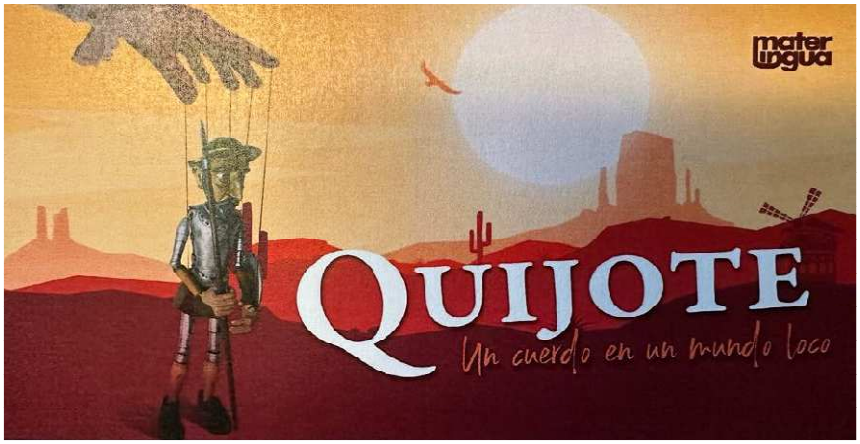
Erstmals wurde in Südtirol ein Eishockeyturnier für Oberschulen organisiert. Die Idee entstand unter einigen Sportlehrer*innen, auch nach dem Ausfall des bekannten Wintergerst-Gedächtnisturnier in Füssen. Das OK-Team um Carmen Zimmerhofer hat

mit viel Einsatz das Kleinfeldturnier (3:3 + Tormann) möglich gemacht. Die Stimmung in der Intercable Arena in Bruneck war ausgezeichnet und alle Teilnehmer*innen haben zum guten Gelingen beigetragen.
Die WFO und OFL haben zwei Mannschaften gestellt. Leider mussten sie stark dezimiert (Verletzungen, Einberufungen, Finalspiele und Prüfungen) antreten. Begleitet wurden die Mannschaften von Stefan Gasser Stefan und Iris Zelger.

Die zweite Mannschaft war die jüngste des Turniers und bestand ausschließlich aus Schülern der Jahrgänge 2008 und 2007. Sie konnten wichtige Erfahrungen sammeln und haben sich tapfer durch das Turnier gekämpft. Die erste Mannschaft hingegen belegte den guten 3. Platz. Bravo Jungs!

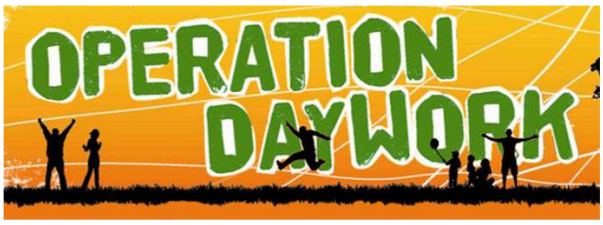
Teilnehmer (von links nach rechts):
Max Lintner (WFO 5B), Niklas Gasser (WFO 5A), Daniel Costa (WFO 5A), Jonas Schmid (OFL), Fabian Pichler (WFO 3A), Daniel Dellavaja Rossi (1A), Samuel Pannetta (WFO 1A), Christian Inama (WFO 1A), Fabian Orsula (WFO 1A), Manuel Trebo (WFO 1A), Manuel Bampi (OFL) und William Moletta (OFL).

Quijote. Un cuerdo en un mundo loco.

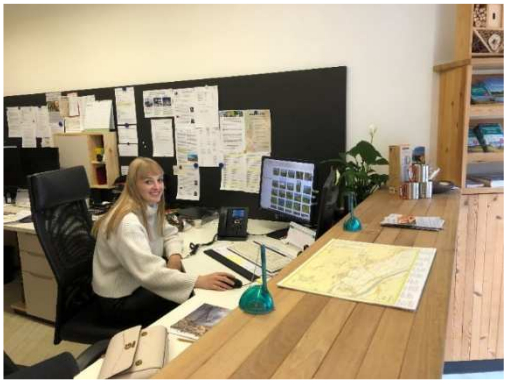


Cervantes tritt in den Dialog mit den klassischen Figuren seiner Zeit, die eine Rolle in seinem neuen Werk einnehmen sollen: dem Ritter, dem Knappen, der Hofdame und der Frau des Knappen. Sie inspirieren ihn dabei dazu, seine Ängste und Befürchtungen zu reflektieren und zünden in ihm jene Flamme des Mutes an, die ihm noch fehlte, um sein Meisterwerk zu schaffen: *El ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha* – ein einzigartiger Ritterroman, der wie kein anderer vor dem „Siglo de Oro" erstmals einen Antihelden, Don Quijote, hochleben lässt und durch seine fast schon absurden Abenteuer das Herz seiner geliebten Hofdame erobern kann.
Dies ist das Theaterstück, das die Spanischschüler*innen der Klassen 3B, 4B und 5B am 28.03.23 im Theater Gries in Bozen besuchen durften und sich durch eine gelungene Adaptation an den Geschmack der jungen Gäste, samt spanischem Gesang und Implikation des Publikums in mehreren Teilen der Aufführung, dem wichtigsten Meilenstein der spanischen Literaturgeschichte nähern konnten.

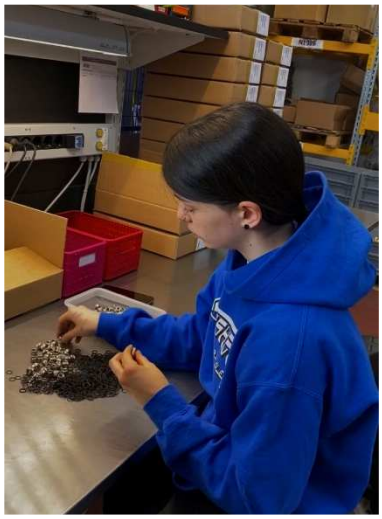
14. April 2023: Operation Daywork



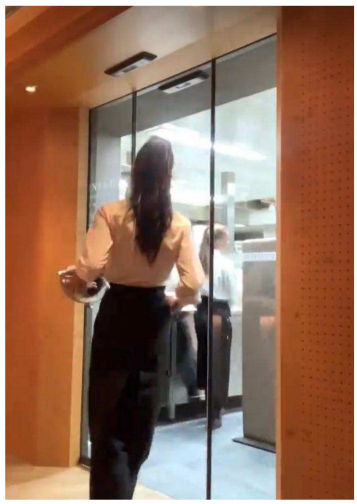
Auch heuer durften sich die Jugendlichen mit dem Projekt „Operation Daywork" wieder aktiv engagieren. Am Aktionstag, den 14. April, haben mehrere von unseren Schüler*innen einen Tag lang in einem Betrieb gearbeitet. Mit dem Verdienst haben sie – wie viele andere Oberschüler*innen in Südtirol – die Genossenschaft COPROPAP in Ecuador unterstützt, welche biologisches Zuckerrohr anbaut.
Auf diese Weise haben die Schüler*innen der WFO einen lobenswerten Beitrag geleistet in der Unterstützung des fairen Handels und der Sicherung eines gerechten Lohns für die Bauern und Bäuerinnen in Ecuador. BRAVO!



Vera Aschbacher (3B): Tourismusverein Kurtatsch

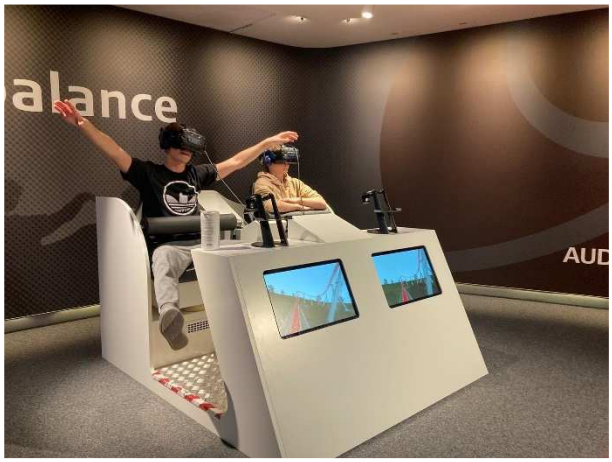


Greta Schmucker (3A): Manometal, Neumarkt



Elisabeth Lochmann (3A): Weinegg Wellviva Resort Girlan

Klasse 2A in Innsbruck



Am 18.4.2023 machte sich die 2A Klasse der WFO zusammen mit einer Klasse der OFL auf den Weg nach Innsbruck. Am Vormittag stand der Besuch des anatomischen Museums auf dem Programm, wo die Schüler*innen von Kustos Romed Hörmann interessante Informationen und Details zu verschiedenen Exponaten der Sammlung und diversen Konservierungsmethoden erhielten, bevor sie sich auch noch selbst für eine Zeit im Museum umsehen konnten. Nachmittags besuchten die Schüler*innen das Audioversum, ein interaktives und sehr kurzweilig aufgebautes Museum, in dem sich alles um das Hören dreht. Ein kleiner Stadtbummel am späteren Nachmittag rundete den gelungenen Lehrausgang ab.

Reisen, Reisen, Reisen …

Zeit und Ziele für die Lehrfahrten, Sprachreisen und Maturareisen stehen fest.

<u>Lehrfahrt 4A</u>
Neapel
02.-05.2023
Begleitpersonen: Claudia Mühlsteiger, Caterina Eligio
Zugreise

<u>Sprachreise 4B</u>
Malaga / Spanien
30.04.-06.05.2023
Begleitpersonen: Deborah Pichler, Georg Vescoli
Flugreise

Maturareise 5A
Barcelona / Spanien
01.-05.05.2023
Begleitpersonen: Marion Moscon, Stefan Gasser
Flugreise

Maturareise 5B
Barcelona / Spanien
01.-05.05.2023
Begleitpersonen: Barbara Curti, Agatha Sparber
Flugreise

Follow us